Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

284 (2.12.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 284 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 2. Dezember 1864.

Deutschland.

◇ **Berlin**, 29. Nov. In Folge der am Freitag angeordneten Sistirung des Rückmarsches der preußischen Truppen aus den Herzogthümern hat der hiesige Magistrat vom hauptstädtischen Gouvernement die Anzeige erhalten, daß von den Maßnahmen zur Einquartierung der hier erwarteten Truppen einstweilen Abstand zu nehmen sei. Zugleich sind in Folge dieser Anordnung von den städtischen Behörden die Vorbereitungen eingestellt worden, welche zum Donnerstag für den festlichen Empfang der heimkehrenden Krieger getroffen wurden. Die Einzugsfeierlichkeiten, sowie die damit zu verbindenden Paraden der mobilen Gardedivision und der 6. Division bleiben für einen spätern Termin vorbehalten. Wegen des auf den nächsten Donnerstag anberaumten Festes hatte die hiesige Stadtverordneten-Versammlung ihre gewöhnliche Sitzung auf den Mittwoch verlegt. Unter den nunmehrigen Umständen ist diese Verlegung wieder rückgängig gemacht worden. — Die noch nöthigen Ergänzungs- und Nachwahlen zur hiesigen Stadtverordneten-Versammlung sollen am 6. Dezbr. vollzogen werden. Bei den letzten Wahlen sind in drei Bezirken engere Wahlen nöthig geworden, während in einem Bezirk eine Doppelwahl erfolgt ist, und in einem andern der gewählte Kandidat, Graf Schaffgotsch, das Stadtverordneten-Mandat nicht angenommen hat. — Am letzten Donnerstag hielt der Direktor des Statistischen Bureau's, Geh. Rath Dr. Engel, in der Versammlung der Polytechnischen Gesellschaft einen Vortrag über die Bedeutung und den Nutzen der Volkszählungen. Dabei wies der Redner u. A. aus den seit 1709 in Berlin stattgefundenen Volkszählungen nach, daß im Vergleich mit Paris, St. Petersburg und London die Zunahme der hiesigen Bevölkerung namentlich in neuerer Zeit sich sehr günstig gestellt habe. Außerdem habe die letzte Zählung ergeben, daß in Berlin 61 Prozent der Bevölkerung mit Handwerk und Fabrikation, 5 Proz. mit dem Handel beschäftigt seien. Durch dies Verhältniß charakterisire Berlin sich als eine industrielle Stadt, und werde darin nur von wenigen preußischen Städten übertroffen, nämlich von Barmen mit 65 Proz., Aachen mit 67 Proz., Dortmund mit 72 Proz., Crefeld mit 80 Proz., Essen mit 84 Proz., und Elberfeld mit 85 Proz. Industriebevölkerung.

Dänemark.

Kolding, 23. Nov. In „Horsens Avis" vom 21. Nov. wird geschrieben: Zur Ordnung der Liquidationssache fand am vorigen Samstag in Kolding eine Verhandlung statt zwischen dem Militärgouvernement, repräsentirt von einer Kommission unter Oberst v. Abele als Präses, und dem für Jütland ernannten dänischen königl. Kommissär, vertreten durch den Kammerherrn v. Jessen. Die Verhandlungen kamen zu einem glücklichen Resultat; denn es wurde nicht allein der in der preußischen Kasse befindliche Ueberschuß von Jütlands ordentlichen Einnahmen, 250,000 Thlr. Pr. Crt., welche Summe vermuthlich nach § 6 des Waffenstillstands-Protokolls den Kommunen zufallen wird, ausgekehrt, sondern es wurde auch die Zusage ertheilt, daß General v. Falckenstein, wenn er am Mittwoch in Flensburg eintreffen werde, sich mit der Abmachung der möglicher Weise noch unberücksichtigten Forderungen beschäftigen werde, so daß die verschiedenen Lieferungen und Leistungen während des ersten Waffenstillstandes und jetzt beim Ausmarsch werden liquidirt und vergütet werden, zu welchem Zweck General v. Falckenstein einen dazu von der königl. dänischen Regierung Delegirten zu einer Zusammenkunft in Flensburg einladen wird. Hoffentlich wird also die ganze Liquidationssache im Monat Dezember abgewickelt sein.

Nach einer Bekanntmachung des königl. dänischen Kommissärs für Jütland, Geh. Rath Brästrup, datirt Kolding, 21. Novbr., soll die vom preußischen Militärgouvernement zwischen Jütland und Schleswig errichtete Zolllinie auch ferner bestehen bleiben.

Baden.

Karlsruhe, 30. Nov. Von sieben Kandidaten, welche sich der diesjährigen Spätjahrsprüfung unterzogen haben, sind folgende sechs in nachstehender Ordnung unter die Zahl der evang. Pfarrkandidaten aufgenommen worden: 1) Friedrich Schwarz von Mannheim, 2) Hermann Sevin von Nonnenweier, 3) Friedrich Steinhilper von Gondelsheim, 4) Johann Daniel Friedrich Teutsch von Edenkoben, 5) Julius Albert Specht von Lörrach, 6) August Riemer von Karlsruhe.

Vermischte Nachrichten.

— Ueber die Reinigung der Rhede von Sebastopol theilt ein Odessaer Blatt folgende Nachrichten mit: Gegenwärtig sind vollständig gereinigt: die Linienschiffe „Gawriil" und „Silistria", die Fregatte „Flora" und die Korvette „Pilad", und heraufgehoben: eine Hälfte des Linienschiffs „Tschessma", eine Hälfte des Linienschiffs „Jagudiil" und eine Hälfte der Fregatte „Kagul"; die andern Hälften der beiden zuletztgenannten Fahrzeuge werden im Lauf des Novembers heraufgehoben werden. Die Linienschiffe „Sswjatopolk" und „Uriil" sind theilweise gereinigt. Eine Hälfte des Schiffes „Dwenadzat Apostolow" wird noch in diesem Jahr gehoben werden. Zum Heben vorbereitet sind: das Linienschiff „Marija" und die Fregatten „Midija" und „Messemwrija". Bei den Arbeiten befanden sich beständig 80 bis 120 Arbeiter und 16 Taucher. Zu den Sprengungen sind 700 Pud Pulver verbraucht worden.

— In Washington besteht eine Deutsche Gesellschaft, welche den verwundeten Deutschen in den Hospitälern und auf den Schlachtfeldern Hilfe leistet. Präsident ist Hr. John Hitz, Schweizerkonsul; Vizepräsident: Hr. Hermann Rueß; Schatzmeister: Hr. Charles Klomann. Die Hauptbeamten sind dem Ansehen der Gesellschaft nach außen gemäß permanent ansäßige und geachtete Bürger der Hauptstadt. Die übrigen Beamten sind theils Bürger der Bundes-Hauptstadt, theils Angestellte der Regierung, und Alle bestreben sich, durch inniges Zusammenwirken das schöne Werk zu fördern.

Bitte an Menschenfreunde.

Am 19. dieses Monats, Abends gegen 6 Uhr, gingen drei Bürger hiesiger Gemeinde, sämmtlich Familienväter, 58, 39 und 38 Jahre alt, welche als Maurer bei Appenweier an den dortigen neuen Bahnhofbauten arbeiteten, auf dem Eisenbahndamm in der Richtung gegen Kehl nach Haus. Eine kurze Strecke, ehe ihr Weg vom Bahndamm sie abgeführt hätte, kam ihnen von Kehl her ein Güterzug entgegen. Sie wollten auf das linke Geleise hinüber ausweichen. Vor dem Geräusch des ihnen entgegenkommenden Zugs nahmen sie nicht wahr, daß von Appenweier her ein Zug ihnen nachfolgte. Zwei jener Männer wurden von der Maschine erfaßt, auf der Stelle getödtet, und fand man ihre Leichname auf schauderhafte Art und fast bis zur Unkenntlichkeit verletzt und verstümmelt. Der Dritte wurde vom Bahndamm hinunter auf das Feld geschleudert, wo man ihn schwer verletzt (beide Füße, der rechte Arm und mehrere Rippen waren gebrochen), jedoch noch lebend, fand. Derselbe wurde nach Haus gebracht, verschied aber drei Stunden hernach.

Die Verunglückten sind sehr fleißige Männer gewesen, welche, da sie sonst kein oder nur sehr geringes Vermögen besaßen, es sich sehr sauer werden ließen, durch ihr Handwerk das Brod für sich, für Weib und Kind zu verdienen. Schon seit Jahren machten sie sich an jedem Werktag früh gegen 3 Uhr auf den Weg an ihre eine bis zwei Stunden entfernte Arbeitsstelle (Appenweier, Kehl oder Offenburg), und ermüdet von der Tagesarbeit wanderten sie Abends dieselbe Strecke wieder nach Haus.

Das Grab, das an unserm letzten Bußfest die drei Leichname in sich aufnahm, umgaben weinend und jammernd drei Wittwen und mehrere Waisen, welche Letztere auf verschiedenen Altersstufen stehen, bis zum zweijährigen Töchterlein herunter, das der dritte verunglückte Familienvater kurz vor seinem Verscheiden noch an sein Schmerzenslager bringen ließ und mit dem letzten Vaterkuß segnete.

Für die auf so jammervolle Art des irdischen Ernährers und Versorgers beraubten armen Wittwen und Waisen bitten Unterzeichnete um milde Gaben.

Möge der nächstkommende letzte Jahresmonat, wo jene Freudenbotschaft: „Also hat Gott die Welt geliebet", in die Christenheit hinein ertönt, den so schwer Bedrängten recht viele Liebesgaben zufließen lassen, für deren Vertheilung nach dem Grad der Bedürftigkeit wir Sorge tragen werden.

Unsere Bitte ergeht an die Menschenfreunde jeder Konfession. Wenn wir auch auf dem Wege des Glaubens nicht immer zusammengehen, so wollen wir auf dem Pfade der Liebe um so mehr Hand in Hand wandeln und Herz und Hand gegen einander offen halten.

Sand, Amts Kork, den 28. November 1864.

Weyermann, Pfarrer. Rieber, Bürgermeister.

Die Expedition der Karlsr. Ztg. ist zur Empfangnahme milder Gaben bereit.

Marktpreise.

† **Karlsruhe**, 28. Nov. Auf dem hiesigen Fruchtmarkte am 23. Nov. wurden zu Mittelpreisen verkauft: 5457 Pfund Haber, per 100 Pfund 3 fl. 36 kr. Eingestellt wurden 780 Pfd. Mehldurchschnittspreise: Kunstmehl Nr. 1 14 fl. 15 kr.; Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 15 kr.; Mehl in drei Sorten 10 fl. 45 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt . .	17,049 Pfd. Mehl.
Eingeführt wurden vom 17. bis 23. Nov. . .	162,997 Pfd. Mehl.
	180,046 Pfd. Mehl.
Davon verkauft	157,106 Pfd. Mehl.
Blieben aufgestellt	22,940 Pfd. Mehl.

Ergebniß des am 26. und 29. November 1864 zu Billingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Verkauf. Ztnr.	Ganze Verkaufssumme.	Preis per Ztnr.	Aufschlag per Ztnr.	Abschlag per Ztnr.
Kernen	1991	9885 fl. 20 kr.	4 fl. 58 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Roggen	17	64 fl. 12 kr.	3 fl. 47 kr.	— fl. 23 kr.	— fl. — kr.
Gerste	14	59 fl. 40 kr.	4 fl. 16 kr.	— fl. 7 kr.	— fl. — kr.
Bohnen	23	84 fl. 38 kr.	3 fl. 41 kr.	— fl. 29 kr.	— fl. — kr.
Erbsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Mischelfrucht	58	177 fl. 42 kr.	3 fl. 4 kr.	— fl. — kr.	— fl. 3 kr.
Wicken	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Haber	278	932 fl. 53 kr.	3 fl. 21 kr.	— fl. 2 kr.	— fl. — kr.
Veesen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das

Verfahren vor dem Amtsrichter

in bürgerlichen Streitsachen

nach der neuen badischen Gesetzgebung

dargestellt und erläutert von

Eduard Brauer,

Großherzogl. Badischem Oberhofgerichtsrath.

Zweite umgearbeitete Auflage der Schrift: „Das mündliche Verfahren vor dem Amtsrichter in bürgerlichen Streitsachen",

mit Berücksichtigung der Aenderungen im Prozeßverfahren überhaupt, und mit einer Ueberschau der neuen Gerichtsverfassung, sowie auch mit Formularien für nicht rechtsgelehrte Personen.

Preis broschirt 1 fl. 12 kr.

Karlsruhe, im September 1864.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Z.q.460. Karlsruhe.

Pferdeversteigerung.

Am Montag den 5. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhof

12 dienstuntaugliche Pferde

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. November 1864.

Verrechnung des gr. 2. Dragonerregiments Markgraf Maximilian.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Z.q.321. Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Höherem Auftrage zufolge soll die Lieferung nachstehender Materialien für das Betriebsjahr 1865 im Soumissionswege vergeben werden:

1) Holzkohlen . . . . . 9500 C',
2) Bancas-Zinn . . . . . 50 Ctr.,
3) Blockblei, weiches, ... 350 „
4) Messingdrahtgewebe . . . . 2400 □',
5) Eschen-Dielen . . . . . 200 Stück,
6) Pappel- „ . . . . . 1500 „
7) Eichene „ . . . . . 1500 „
8) Nußbaum- „ . . . . . 50 „
9) Erlen- „ . . . . . 50 „
10) Tannen- „ . . . . . 8600 „
11) eichene Rahmenschenkel . . . 150 „
12) tannene Latten . . . . . 7000 „
13) eichene Wagenschwellen . . . 200 „
14) „ Wagenschemel . . . 20 „
15) Tenderschaufelstiele . . . . 150 „
16) gewöhnl. Schaufelstiele . . . 550 „
17) Pickel- und Kieshauenstiele . . 2200 „
18) Reisig-Besen . . . . . 9000 „
19) Talg . . . . . 300 Ctr.,
20) Hanf . . . . . 50 „
21) Werg . . . . . 400 „
22) Baumwollenfaden-Reste . . . 350 „
23) alte Leinwand . . . . . 1650 Pfund,
24) Staubbesen . . . . . 400 Stück,
25) Handbesen . . . . . 350 „
26) Strupper . . . . . 250 „
27) Schmirgelpapier . . . . . 2000 Blatt,
28) Schmirgelleinen . . . . . 5000 „
29) Glas, einfach, ... 800 Tafeln,
30) Pechfackeln . . . . . 5000 Stück,
31) Menning . . . . . 1200 Pfund,
32) Segeltuch, 9' brt., ... 10,000 □',
33) Packleinen . . . . . 500 Ellen,
34) Bodenwachstuch . . . . . 700 „
35) Tyybet, grün, ... 1800 „
36) Bleiweiß . . . . . 121 Ctr.

Diejenigen, welche den einen oder andern Gegenstand ganz oder theilweise zu liefern beabsichtigen, haben ihr Angebot schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift

„Materiallieferung pro 1865"

versehen, längstens bis

Montag den 5. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Den Angeboten auf die unter O.Z. 19—22, 27—28, 31, 33 und 36 aufgeführten Materialien sind genau bezeichnete Muster in genügender Quantität beizulegen. Für die unter O.Z. 4, 15—18, 23—26, 29, 30, 32, 34 und 35 genannten Gegenstände liegen die Muster beim Hauptmagazin zur Ansicht auf.

Die Lieferungsbedingungen, sowie ein Verzeichniß der einzelnen Dielensorten sind bei den Materialverwaltungen auf den Bahnhöfen **Mannheim, Heidelberg, Mosbach, Karlsruhe, Oos, Kehl, Offenburg, Freiburg, Basel, Waldshut** und **Konstanz**, sowie bei den großh. Eisenbahnämtern **Bruchsal** und **Pforzheim** zur Einsicht, bezw. Empfangnahme aufgelegt.

Ausdrücklich wird bemerkt, daß sich die großh. Eisenbahnbetriebs-Verwaltung die Wahl unter den Soumittenten vorbehält.

Karlsruhe, den 19. November 1864.

Verwaltung der großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Der Vorstand. Obser. — Der Verwaltungsbeamte. Adam. vdt. Biesele.

Z.q.454. Ubstadt.

Kelter-Versteigerung.

Die Gemeinde Ubstadt läßt am

Montag den 12. Dezember l. J.

zwei hölzerne Weinkeltern, ca. 780 c' gesundes, altes Eichenholz, gegen baare Zahlung versteigern. Es befinden sich darunter Stücke von 9 bis 28' Länge und von 11 bis 25" Dicke.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im hiesigen Keltergebäude.

Ubstadt, den 28. November 1864.

Bürgermeisteramt.

Hagenmeier.

vdt. Schmitt.

Z.q.437. Nr. 672. Lahr. (Holzversteigerung.) Aus diesseitigem Domänenwald Hohwald werden nachgenannte Holzsortimente versteigert,

am Freitag den 9. Dezember l. J.:

2 Klftr. buchenes und 4 Klftr. tannenes Scheitholz, 92 Klftr. buchenes und 17¾ Klftr. tannenes Prügelholz, 4500 buchene Normalwellen.

Die Zusammenkunft ist in der Linde in Reichenbach Morgens 9 Uhr.

Lahr, den 26. November 1864.

Großh. bad. Bezirksforstei.

Will.

Z.q.406. Wilferdingen. (Holzversteigerung.) Im Domänenwald „Buchwald", Abtheilung II. 1 „Wachholderbusch", werden auf Borgfrist versteigert,

Montag den 12. Dezember d. J.:

45¼ Klftr. forlenes Stockholz, 625 buchene Wellen, 5875 forlene Wellen und 2 Loos Schlagraum;

Dienstag den 13. Dezember d. J.:

34 Klftr. buchenes Scheitholz, 246⅝ Klftr. forlenes Scheitholz, 5½ Klftr. buchene Prügel, 9½ Klftr. forlene Prügel, 2 Klftr. forlenes Pfahlholz;

Mittwoch den 14. Dezember d. J.:

1 Eichstamm, 195 forlene Baustämme, 3 eichene Wagnerklötze, 2 Buchenklötze und 131 forlene Sägklötze von 16 und 32 Fuß Länge.

Man versammelt sich jeweils früh 8 Uhr am Wachholderbusch bei Darmsbach.

Wilferdingen, den 25. November 1864.

Großh. bad. Bezirksforstei.

Hebenstreit.

Z.p.126. Nr. 9954. Baden. (Aufforderung.) In der Gantsache des flüchtigen Handelsmanns Karl Lorenz von Baden wurde durch diesseitiges Erkenntniß vom Heutigen der Tag des Ausbruchs des Zahlungsunvermögens auf den 16. Juni d. J. festgesetzt; was mit Bezug auf das diesseitige Ganterkenntniß vom 5. Septbr. d. J., Nr. 7161, und Gantedikt vom 12. v. M., Nr. 8352, und zwar an den flüchtigen Gantmann mit der Aufforderung eröffnet wird, einen am Ort des Gerichts wohnenden Gewaltbaber aufzustellen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Baden, den 24. November 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

v. Zech.

Z.p.130. Buchen. (Erbvorladung.) Elisabetha, Marianna und Theresia Hemberger von hier, welche sich in Nordamerika befinden sollen, deren Aufenthaltsort aber unbekannt ist, sind zur Verlassenschaft ihres verstorbenen Vaters Ignaz Hemberger dahier berufen und werden hiermit aufgefordert,

innerhalb 3 Monaten

zu erscheinen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt würde, denen sie zukäme, wenn sie zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Buchen, den 26. November 1864.

Der Notar des I. Distrikts:

Grether.

Gemeinde Lörrach.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.n.818. Lörrach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Lörrach, den 31. Oktober 1864.

Das Pfandgericht.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Oswald, Notar.

(Schluß aus Beilage Nr. 277.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
13. März 1822	217	Handelsmann Gebhard hier	Andreas Martin, Chirurg von Tüllingen, und Wilh. Brodlin von Höllstein in der Schweiz	155	
=	=	Johann Christian Rensch, Sattler hier	dto.	195	
16. März =	218	Joh. Jakob Schmidt, Schuhmacher hier	Schneider Schopferer hier	50	
11. März =	221	Friedr. Bickel hier	Josef Utz'sche Wwe. hier	41	45
18. März =	222	Mich. Britsch, Gypser hier	Christian Glanz von hier	81	
=	=	Magdalena Mangold in Stetten	Schuhmacher Mangolds Erben in Stetten	141	
18. April =	223	Simon Geiger hier	Rouleaux-Stecher Montanton hier	60	
21. März =	224	Karl Nees, Schreiner von Kandern	Amtsbot Nees hier	24	
20. April =	225	Fritz Sütterlin, Drucker hier	Johannes Reichert, Georgen Sohn, hier	22	
14. April =	=	Handelsmann Gebhard hier	die Erben des Kl. Fried. Schenk von hier	72	
27. Juni =	230	Leonhard Kromer, Färber hier	Rudolf Haurins Wittwe und Fried. Wiedmer von hier	85	
4. Aug. =	=	Friedrich Fünfschilling, Weißgerber hier, Rechtsnachfolger Ludwig Straub, Schneider hier	Wilh. Greiner, jg., Nadler hier	66	
3. Sept. =	231	Johann Jakob Sorg hier, Rechtsnachfolger Schlüsselwirth Höferlin hier	die Gläubiger des Schlüsselwirths Stauber hier	3100	
2. Dez. =	235	Philipp Winter hier	Ludw. Winter, jg., hier	51	
=	=	Jakob Schaub hier	dto.	60	
12. Sept. =	236	Friedrich Wiedmer hier, Rechtsnachfolger Jakob Wiedmer, Schlosser hier	Phil. Jak. Wiedmer hier	120	
1. Okt. =	238	Samuel Grether, Stadtrath hier	Maria Barbara Noll von hier	40	
18. Dez. =	238/9	Elias Bloch Dornacher, nun Jb. Holdermann hier	Sara Dornacher und Isak Bloch von hier	1350	
30. Dez. =	243	Joh. Georg Biehlmann hier	Wolf Levy Lay, Judenvorsteher hier	950	
27. Jan. 1823	244	Joh. Georg Klein hier	Balzer Wochlin, alt, hier	171	
24. Febr. =	245	Friedrich Keim, Metzger hier, und Peter Freiner hier	Adam Kaufmann, Messerschmied, Wittwe hier	40	
14. Jan. =	246	Maria Barbara Kornberger hier	Hutmacher Staubers Wwe. hier	70	
15. März =	248	Elias Keller, Schmied hier	Joh. Jakob Böhringer, Schneider hier	18	
12. Nov. =	249	Hansjörg Tscherter hier	Leonhard Adams Wwe. hier	15	
21. April 1823	250/2	Marx Pflüger Eheleute, nun Marx Pflüger hier	Joh. Friedrich Senn, Hirschwirth, Eheleute hier	12000	
30. März =	254	Jakob Schmidt, Schuhmacher hier	Schullehrer Muser in Tüllingen	52	
4. Mai =	255	Joh. Linder in Tüllingen	Anna Kath. Müller von hier	150	
8. Mai =	256	Fritz Müller von hier	Rudolf Steinacher von hier	130	
20. Mai =	257	Mathias Wenk, Bäcker hier	die Erben der Salomea Ziegler hier	22	
=	258	Anna Maria Binder hier	dto.	335	
=	=	Anna Maria Ziegler hier	dto.	53	
=	=	Joh. Jak. Ziegler hier	dto.	44	
=	259	Gardist Martin hier	dto.	36	
=	=	Karl Nees, Schreiner von ?	dto.	50	
9. Juni =	263	Reinhard Hurst, jg., hier	Messerschmied Kaufmanns Wittwe hier	60	
=	=	Joh. Britsch, Gypser hier	dto.	85	
27. Mai =	265	Johannes Bogel, Messerschmied hier	Simon Flury, Ochsenwirth hier	50	
25. Juli =	266	Dietrich Pfunder, Wagner von Thumringen und Anna Maria Hurst von hier, nun Gerber Hug Ehefrau	Reinhard Hurst, Küfer, Eheleute hier	400	
26. Aug. =	268	Christian Müller hier	die Erben des Jb. Friedr. Müller, Bäcker hier	152 und 52	
=	=	Xaver Romer hier	dto.	100	
=	269	Ernst Schulz, Almosenpfleger hier, Rechtsnachfolger die Wittwe	dto.	210	
=	=	Christian Müller hier	dto.	41 und 151	
=	=	Xaver Romer hier	dto.	31	
=	270	Elias Keller hier	dto.	50	
Fehlt	270/1	Jakob Maurer hier, Rechtsnachfolger Andreas Bürgins Wittwe hier	Balzer Wochlin, alt und jg., von hier	1300	
1. Sept. =	271	Friedrich Mohr, Maurer hier, Rechtsnachfolger Michael Britsch hier	Bäcker Müllers Erben von ?	141	
=	=	Christian Müller hier	dto.	30	
14. Okt. =	273	Friedrich Sutter, Maurer hier, Rechtsnachfolger Christian Müller	Joh. Sutters Wittwe hier	40	
4. Sept. =	275	Jb. Böhringer, Schneider	Wilh. Greiner, jg., hier	100	
3. Jan. 1824	276	Christian Reichert hier	Jg. Hansjörg Reichert Wittwe von hier	80	
=	277	Johannes Ludin, Drucker hier, Rechtsnachfolger Johann Auer hier	dto.	50	
10. Febr. =	280	Joh. Georg Greiner, jg., hier	Johannes Rupp Kind von ? (Tüllingen ?)	36	
=	=	Friedlin Höferlin, Vogt, Sohn, von Tüllingen, nun Johann Rosers Wittwe, Magdalena Höferlin von dort	dto.	30	
=	281	Johann Michael Meier von Tüllingen, Rechtsnachfolger Johann Pflüger z. Krone hier	dto.	110	
15. März =	282	Mich. Hodel hier	Math. Spohn, Schreiner von Haagen	21	30
=	=	Joh. Muny hier	dto.	194	
=	283	Joh. Jak. Klor, Stadtbot hier	dto.	53	
=	=	Joh. Jak. Muny, Müller hier	dto.	25	
22. März =	284	Georg Biehlmann, Metzger hier	Jakob Tschudin, jg., hier	69	
=	=	Jakob Tscherter, jung, hier	dto.	26	
=	285	Abraham Sütterlin hier	dto.	100	
=	=	Georg Biehlmann, Metzger hier	Joh. Hagist, Sattler hier	69	
=	=	Stadtrath Grether hier	Nikolaus Weiß von ?	51	
=	286	Mich. Hodel hier	dto.	50	
=	=	Friedrich Güdemann hier, Rechtsnachfolger dessen Kinder	Sebast. Schürk Kind von ?	82	
=	=	Ernst Friedrich Frick hier	dto.	35	30

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
23. März 1824	288	Georg Friedr. Ziegler hier	Friedrich Müller, Strumpfweber, Sohn, von hier	22	
16. März =	290	Sebastian Jäckin hier, Rechtsnachfolger Sebastian Jäckin, Sohn, hier	Wagner Riegel von hier	44	
29. März =	293	Marx Pflüger, Hirschwirth hier	Ludwig Schneider, Weißgerber, Wittwe, und Ludwig Thurneisen, Weißgerber von ?	204	
=	=	Philipp Jakob Wiedmer, Schreiner hier	dto.	200	
=	=	Wilhelm Greiner, jung, Nadler hier	dto.	115	
30. März =	294	Joh. Georg Hagist hier	Nikolaus Weiß, Färber von ? Riehen	62	
=	=	Leonh. Kromer, Färber hier, Rechtsnachfolger die Wittwe ?	Ludwig Schneiders Erben von ?	94	
Fehlt	307	Samuel Grether, Stadtrath hier	Johann Michael Rupp von Tüllingen, modo Daniel Reinert in Thumringen	330	
=	308	Samuel Wenner, Adlerwirth hier	Zimmermann Müller Ehel. hier	439	
24. Mai =	310	Karl Sarasin Haußler in Basel, Rechtsnachfolger Joseph Hauser hier	die Gantmasse des Karl Schöpflin von ?	7740	
Fehlt	316	Johannes Bachmanns Wittwe hier, Rechtsnachfolger Jakob Wiedmer, Schlosser hier	Altbürgermeister Schöffel hier	143	
=	319	Heinrich Bickel, Drucker hier und seine Verlobte Anna Maria Herbster, Rechtsnachfolger Joh. Auer hier	Ludwig Schneider, Weißgerber hier, Erben	3100	
=	323	Leonh. Kromer, Färber hier	dto.	270	
12. Juli =	325	Xaver Romer, Stecher hier, Rechtsnachfolger Schreiner Müllers Wwe. hier	Ludwig Schneider, Weißgerber, Wittwe, und Ludwig Thurneisen, Weißgerber von ?	2100	
=	327	Daniel Müller, Schuster hier, Rechtsnachfolger Anna Maria Müller, ledig, hier	Joh. Vogel, Messerschmied hier	1300	
Fehlt	331	Joh. Georg Ludin, Hafner hier	Christian und Georg Wagatz, Joh. Hubers Wwe. in Basel	700 600	
		Einträge im Grundbuch Band 5.			
14. Sept. 1824	2	Johannes Vogel, Messerschmied von hier, Rechtsnachfolger Jos. Lauer hier	Friedr. Herbster von hier	950	
18. Nov. =	5b	Mathias Wenk, Bäcker hier	Bartlin Ziegler hier	50	
=	6a	Rudolf Haurins Wwe. hier	Sophia und Rebekka Ziegler hier	20	
=	8b	Johann Christian Rensch, Sattler hier	Adam Riegels Erben hier	32	48
30. Dez. =	10a	Jakob Friedrich Hurst, lediger Bäcker hier, in Basel wohnend	Balzer Ersichs Ehel. hier	1000	
24. März 1825	16a	Wilh. Schwind, Schreiner hier	Rathsherr Wenner hier	50	
=	=	Jakob Tschudi, jg., hier	dto.	60	
=	16b	Friedr. Wiedmann hier	dto.	40	
=	=	Johannes Müller, Fabrikarbeiter hier, Rechtsnachfolger Jak. Ginz hier	Bartlin Ziegler hier	152	30
=	18a	Joh. Weitenauer von Tüllingen	die Erben des Zacharias Sulzberger von Tüllingen	152	30
=	18b	Peter Sutter und Jb. Holdermann hier	dto.	391	
=	18b und 19a	Jakob Marx von Tüllingen	dto.	33 und 99	30 30
=	19b	Gg. Martin Denninger hier	dto.	212	
=	20a	Johannes Noll Wittwe von Tüllingen	dto.	20	
=	21b	Friedrich Senn, alt, Hirschwirth hier, Rechtsnachfolger Marx Pflüger hier	Joh. Rupp'sche Ehel., Gürtler hier	1200	
=	22b	Reinhard Walter, Kaminfeger hier, nun Sabine Walter hier	dto.	225	
=	=	Friedrich Staub, Zimmermann hier	dto.	22	
=	23a	Friedlin Rupp, Glaser hier	Magdalena Noll hier	25	
=	25a	Jakob Sauerbeck, alt, Wittwe hier	Joh. Georg Sauerbeck hier	90	
14. April =	26	Friedr. Senn, Metzger hier	Johann Rupp, Gürtler, Eheleute hier	1200	
25. Juli =	27b	Elias Bloch Dornacher hier	Jak. Fried. Ludin, Schneider, Ehel. hier	1365	
=	32b	Konrad Siegrist hier	Philipp Walter, Almosenpfleger hier	34	30
=	33b	Rebekka Reichert, ledig, hier	die Gantmasse des Fritz und Rudolf Müller hier	60	
=	34b	Mathias Wenk hier	dto.	44	
=	=	Xaver Romer, Stecher hier	dto.	87	
=	35a	Rudolf Müllers Ehefrau, A. Maria Brombacher hier	dto.	800 und 330	
=	=	Johannes Otto, Schmied von Tüllingen	dto.	101	30
=	35b	Bernh. Neidhardt, Schuhmacher hier	Johannes Ludin, Friedlins Sohn, Wittwe	94	30
=	37b	Georg Hauswirth hier	Wilhelm Müller, ledig, Schreiner hier	50	
=	38a	Jakob Siegrist hier	Joh. Georg Bauer hier	60	
=	39b	Friedrich Staub, Zimmermann hier	Sebast. Hodel, Schneider hier	100	
=	40a	Johann Georg Klein hier, Rechtsnachfolger Jb. Ginz hier	die Gantmasse des Rudolf Müller hier	50	
=	40b	Nikolaus Daubenberger hier	dto.	30	30
23. Nov. =	41	Joh. Binder, Schmied hier	Jakob Friedrich Hurst, Bäcker hier	1050	
5. Dez. =	43a	Friedr. Vogelbach, Stadtrath hier	Verwalter Helbings Wittwe in Freiburg	265	
27. Febr. 1826	44b	Joh. Jakob Schmidt, Schuhmacher hier	die Erben der Magdalena Noll von hier	181	
=	=	Heinr. Noll, jg., hier	dto.	50	30
13. März =	46a	Johann Dietrich Stahl hier, Rechtsnachfolger Elisab. Meier, Hebamme hier	Samuel Grether, Bärenwirth hier. Tauschaufgeld	4000	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
3. Mai 182[illegible]	49a	Sebast. Müller von hier	die Erben des Johann Kramer von Thumringen	200	
=	49b	Joh. Boos hier, Rechtsnachfolger Moritz Weiß hier	Obereinnehmer Rheinberger hier	82	
=	52b	Joh. Rupp von Tüllingen	Handelsmann Gebhards Wittwe hier	166	
=	53b	Joh. Bickel, Drucker hier	Mathias Bürgin, Vogt von Hauingen	58	
=	55a	Jakob Muny, Müller hier	Rudolf Reinacher hier	45	
5. Juli =	68b	Rudolf und Jakob Haurin hier	Christian Glenz, Indiennedrucker hier	1800	
=	70b	Jak. Friedr. Rensch, Schneider hier	Hofküfer Nast Wittwe hier und ihre Kinder	47	
=	=	Friedrich und Verena Neu hier, Rechtsnachfolger Friedrich Kiefer hier, nun Schneider Zuberer hier	dto.	106	
=	71a	Friedr. Dreyer, Küfer hier, Rechtsnachfolger Karoline, Jakobine und Samuel Dreyer hier	dto.	400	
=	73b	Peter Sutter hier, Rechtsnachfolger Jb. Binder, Fuhrmann, Wittwe hier	Joh. Herbster, Aktuar in Bretten	400	
Sept. =	78a	Daniel Müller, jg., ledig, hier	Bartlin Ziegler hier	115	
=	78b	Friedrich Reichert, Nachtwächter hier	Jak. Staubers Wwe. hier	50	
=	79a	Salomon Kahn hier, Rechtsnachfolger Esaias Reutlinger hier	Friedrich Böhringer, Schlosser hier und seine Gläubiger	850	
=	81a	Jakob Haurin hier	Maria Barb. Haurin hier. Tauschaufgeld	85	
=	82a	Johann Georg Greiner, Müller hier	Joh. Giesins Wwe. hier	45	30
=	=	Friedrich Stupfer, Zimmermann hier, Rechtsnachfolger Fritz Staub hier	dto.	126	
=	82b	Friedr. Bortisch, Niedermüller hier, nun die Wittwe	dto.	730	
=	83a	Johann Georg Hagist hier, Rechtsnachfolger Anna Mar. Hagist hier	Joh. Tschudin hier	68	
=	83b	Heinr. Tschudin hier	dto.	53	30
9. Febr. 1827	89b	Leonh. Kromer, Färber hier, Rechtsnachfolger die Wittwe	Mich. Schopferer, Schneider, Wittwe hier	200	
=	94a	Daniel Rupp von Oetlingen	Christina Katharina Sahler hier	225	
=	95a	Jud Salomon Kahn hier, Rechtsnachfolger Esaias Reutlinger hier	Jakob Böhringer, Schneider hier, Antheil an	1600	
=	98a	Georg Schäfer, Färber hier	dto.	110	
17. März =	99b	Barbara Müller von hier, Rechtsnachfolger Karl Neu hier	Magdalena Müller hier	300	
9. Mai =	101a	Friedr. Staub, Zimmermann hier	die Erben des Reinhard Tschudin hier	31	
=	101b	Altbürgermeister Hüglin hier, Rechtsnachfolger Joh. Paul Feldkircher hier	dto.	135	
=	102a	Friedrich Giller hier, Rechtsnachfolger Mich. Ehrler hier	dto.	66	30
=	106/7	Karl Friedr. Wenner, lediger Bäcker hier	die Gantmasse des Zimmermann Müller hier	3300	
=	107a	Zimmermann Müllers Ehefrau, Magdalena Ziegler, hier	dto.	100	
=	107b	Elias Keller, Schmied hier	dto.	56	
=	=	Wilh. Schulz, Stadtrath hier	dto.	80	
=	108a	Jakob Friedrich Ludin, Schneider hier	dto.	200	
=	=	Zimmermann Müllers Ehefrau, geb. Ziegler, hier	dto.	60	
=	108b	Joh. Andr. Freudenberger, Schreiner hier	Joh. Ziegler, Säckler hier	56	
=	109b	Wolf Levy Lay hier, Rechtsnachfolger Ludw. Gutermann hier	die Schwestern und Schwäger des Johann Georg Binder, Hutmacher hier	500	
=	112a	Benjamin Stahl, Schneider, Ehefrau hier	Mich. Glor, Drucker hier	201	36
=	113a	Joh. Jak. Schmidt, Schuster hier	Domänenverwalter Kiefer in Müllheim	40	
23. Aug. =	117b	Wilhelm Wagatz, Schlosser hier	Joh. Ziegler, Wittwer hier	144	
=	120b	Peter Freiner und Heinrich Sandmeiers Kinder von hier, Rechtsnachfolger Friedrich Sandmeier hier	Joh. Braun Wwe. hier	75	
=	121b	Ludwig Keim, Küfer hier	Notar Herzog in Basel, als Rechtsnachfolger	932 568 500	
=	123b	Rebekka Reichert hier, Rechtsnachfolger Friedr. Kübler hier	Dietrich Pfunder, Metzger hier	125	
17. Dez. =	131b	Prosper Gantert, Schmied hier, Rechtsnachfolger Bartlin Bickel Eheleute hier	Friedr. Senn, alt, Hirschwirth, Ehel. hier	3500	
=	132b	Fritz Giller, Taglöhner hier, Rechtsnachfolger Schuhmacher Sutter Wittwe	Joh. Jak. Grether, Altbürgermeister hier	230	
=	133b	Jakob Siegrist, Fabrikarbeiter hier	Joh. Georg Wagatz, Uhrenmacher hier	68	
=	135a	Jakob Eman. Ziegler, ledig, Sailer hier	Joh. Jak. Pfunder, Metzger hier	80	
=	136a	Jakob Bloch Weil hier	Georg Märtins Erben hier	452	
=	137a und 137b	Friedr. Staub, Zimmermann hier	Joh. Jak. Tschudin, Ziegler hier	50 und 30	30
=	138a	Friedrich Wiedmer hier, Rechtsnachfolger Jakob Wiedmer, Schlosser hier	dto.	50	
=	=	Friedrich Bortisch, Vater, Müller hier, Rechtsnachfolger Martin Schlachter hier	dto.	41	
=	138b	Fritz Keßler hier	dto.	12	
=	139a	Abraham Sütterlin, Wagner hier	Jakob Grether, Altbürgermeister hier	200	
=	139b	Fritz Giller hier	dto.	200	
18. März 1828	140b	Joh. Märtin, Drucker hier	Friedrich Märtin, Drucker hier	33	
=	141b	Jakob Sorg, Schlüsselwirth hier	Sara Braunschweig Graf hier. Tauschaufgeld	600	
=	142b	Joh. Friedr. Reichert hier	Gebrüdr Tiefenbach, Fabrikarbeiter hier, Karl Friedrich und Gottlieb	1100	
=	143b	Abraham Sütterlin hier	dto.	273	
=	=	Johannes Allensbach, Drucker hier	Friedrich Märtin, abwesend von hier	93	
=	144b	Wilh. Schulz, Stadtrath hier	dto.	42	
=	147b	Karl Philipp Dietrich hier	Reinhard Hurst, alt, Küfer hier	174	
=	148a	Friedrich Senn, Hirschwirth hier, Rechtsnachfolger Thomas Rupp hier	dto.	200	
=	148b	dto.	dto.	400	
=	149a	Schullehrer Brombacher hier	Xaver Romers Wwe. hier	112	
=	152a	Michael Hodel, jung, Drucker hier	Reinhard Hurst, jg., Küfer hier	100	
=	=	Johann Jakob Schmidt, Schuhmacher hier	Xaver Romers Wwe. hier	100	
5. Juni =	156a	Ernst Schulz hier	die Erben des Säcklers Joh. Ziegler hier	130	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
5. Juni 1828	157a	Joh. Walter, Schuster hier	die Erben des Säcklers Joh. Ziegler hier	100	
=	157b	Mathias Jahn, Drucker hier	die Erben des Ludwig Winter von hier	1700	
=	158a	Jakob Ruf hier	Philipp Winters Wwe. hier	100	
=	159a	Leonhard Kromer, Färber hier	dto.	200	30
=	=	Zehntverrechnung hier	dto.	205	
=	=	Wilh. Greiner, Nadler hier	dto.	85	
=	159b	Jakob Tschudin, jung, dahier, Rechtsnachfolger Friedr. Würslin, Rathschreiber	dto.	160	
=	=	Färber Kromer hier, Rechtsnachfolger hier die Wittwe	dto.	134	
=	160a	Fritz Sutter, Fabrikarbeiter hier	dto.	95	
=	=	Stadtrath Ziegler hier	dto.	30	
=	160b	Johannes Muny, Fabrikarbeiter hier, Rechtsnachfolger Johannes Muny, Sohn	dto.	200	
=	=	Jakob Tscherter hier	dto.	68	
=	162a	Andr. Freudenberger hier	Wilhelm Greiner, jung, Nadler, Eheleute hier	64	
=	162b	Ernst Schulz, Bürgermeister hier, Rechtsnachfolger Joh. Gg. Biehlmann hier	dto.	500	
=	163b	Joh. Andr. Freudenberger, Schreiner hier	Säckler Joh. Zieglers Erben hier	50	
=	166a	Friedr. Staub, Zimmermeister hier	Joh. Jak. Grether, Altbürgermeister hier	1300	
=	167a	Johann Jakob Rotzler hier, Rechtsnachfolger Karl Robert Gebhard hier	Joh. Ziegler, Säckler, Erben hier	30	
=	168a	Johannes Weber, Indiennedrucker hier	Wilh. Greiner, jg., Nadler hier	108	
=	175a	Joh. Muny, ledig, hier	Altbürgermeister Schöffel hier	130	
=	176a	Johannes Märtin, Drucker hier, Rechtsnachfolger Johann Märtin, Sohn, hier	dto.	60	
=	=	Friedrich Fünfschilling, Weißgerber hier	Wilh. Greiner, Nadler hier	300	
=	176b	Hofküfer Anselment hier	Kreisrevisor Frick in Müllheim	290	
4. Aug. =	178	Johann Jakob und Friedrich Bickel hier	Joh. Bickels Kinder hier	1000	
21. Dez. =	185a	Johann Christ. Müller, Handelsmann hier	Jakob Friedrich Müller hier	71	
5. Jan. 1829	185b	Joh. Binder, Schmied hier	dto.	70	
=	=	Johannes Allensbach, Drucker hier, Rechtsnachfolger Friedr. Schelker, Schmied hier	Weber Link und Handelsmann Dietrich	800	
=	188a	Andreas Freudenberger, Schreiner hier	Fritz Fingerlins Ehefrau, Magdal. Sütterlin von Brombach	61	30
=	191a	Joh. Marx von Obertüllingen	Maria Lörracher, Ehefrau des Müllers Emanuel Sailer von Binningen	180	
=	191b	Magdalena Greiner, ledig, von Tüllingen	dto.	50	

Einträge im Grundbuch Band 6.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
5. Jan. 1829	4b	Zimmermann Daniel Müllers Ehefrau, Anna Magdalena Ziegler hier, Rechtsnachfolger Joh. Senn z. Lerche hier	Wilhelm Greiner, Nadler hier	2600	
=	6a	Joh. Sebast. Vogelbach, Dreikönigwirth hier	Peter Pfunders Wwe. hier	450	
=	6b	Johann Jakob Muny, Dreher hier	Joh. Hilbert hier	70	
=	9a	Friedr. Hofmann, Maurer hier	Friedr. Herbster, Küfer hier	54	
=	10a	Friedr. Herbster hier, Rechtsnachfolger Karl Fr. Herbster	Friedr. Neck'sche Wwe. von hier	50	
=	10b	Friedr. Daubenberger hier, Rechtsnachfolger Joh. Neu hier	dto.	140	
=	13a	Stadtgemeinde Lörrach	Georg Friedrich Karlin von Tüllingen	205	
=	=	Joh. Linder in Tüllingen	Altbürgermeister Schöffel hier	450	
=	16a	Wildmannwirth Wenner hier, Rechtsnachfolger Math. Asal hier	Philipp Ginz von Seitersheim, Großh. Hessen, für Ludw. Ginz	5000	
=	17a	Joh. Linder von Tüllingen	Ernst Friedr. Frick hier	40	
=	17b	Johannes Ginz, Taglöhner hier, Rechtsnachfolger Jakob Ginz hier	Philipp Ginz aus Seitersheim, Großh. Hessen	121	
=	18a	Rudolf Winzer in Stetten	dto.	125	
=	18b	Friedlin Engel von da	dto.	125	
=	19a	Moritz Weiß hier	Magdalena, Johannes, Jakob und Joh. Heinr. Weiß von hier	500	
			Schulhausbaukollektengelder-Verrechnung in ?	600	
2. Mai =	21a	Michael Ludin, Schneidermeister hier	Jb. Friedr. Thierier, Schneider hier	71	
=	21b	Marx Pflüger, Hirschwirth hier	Anna Maria Linder von Wittlingen	980	
=	22a	Stadtrath Vogelbach hier	Wilh. Greiner, alt, Nadler hier	218	
=	23a	Joh. Georg Bauer hier	Georg Friedrich Ziegler Wittwe hier	124	
=	23b	Margaretha Herbster, Bötin hier, Rechtsnachfolger Heinrich Herbster hier	Magdalena Utz von hier	75	
=	24a	Friedr. Mohr, Maurer hier	Johann Jakob Grether, Kupferschmied hier	184	
=	25a	Joh. Märtin, Indiennedrucker hier	Friedr. Müller, Todtengräber, Ehel. hier	800	
=	28a	Johannes Roser, Bauer von Tüllingen, Rechtsnachfolger Johann Roser und Johann Georg Noll von dort	Dietrich Pfunder, Metzger, Ehel. hier	900	
=	29b	Joh. Binder, Schmied hier	Wolf Levy Lay, Handelsmann hier	200	
=	30b	Thierarzt Walters Wwe. hier	Wilh. Greiner, alt, Nadler hier	32	
=	31b	Johannes Freiner, Schuhmacher hier	Christine Wilhelmine Winter hier	70	
=	32a	Abrah. Sütterlin, Wagner hier	Joh. Heinr. Stuhl hier	225	
=	32b	Christian Link, Weber hier	Altbürgermeister Grether hier	60	
3. Okt. =	35a	Bürgermeister Hüglin hier, Rechtsnachfolger J. Paul Feldkirchner hier	Wilh. Greiner, alt, Nadler hier	500	
=	38a	Friedrich Neu hier, Rechtsnachfolger Friedr. Kiefer hier, nun Schneider Zuberer hier	Verena Neu hier	30	
=	38b	Jak. Friedr. Steinmann hier	die Zimmermann Weiß'sche Gantmasse hier	1212	
=	39b	Friedrich Güdemann, Bannwarth hier, Rechtsnachfolger Friedr. Zieglers Ehefrau hier	dto.	46 und 14	
=	40b	Jakob Friedrich Fritz hier, Rechtsnachfolger Heinr. Ziegler, Drucker hier	dto.	37	
=	=	Sebast. Jäckin hier	dto.	107	
=	41	Johann Jakob Grether, Kupferschmied hier, Rechtsnachfolger Joh. Senn hier	Daniel Müllers Eheleute hier und Nadler Greiner hier	200 1100	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
3. Okt. 1829	42b	Mathias Haumüller von Oettlingen	Fried. Martin Fünfschilling Ehel. hier. Trinkgeld	30	
=	44a	Jakob Böhringer, Schneider hier	Hieronimus Iselin in Basel	800	
=	47b	Christian Reichert, Drucker hier	Math. Märtin hier	40	
26. März 1830	51a	Joh. Brauns Wwe. hier	die Erben der Dorothea Braun hier	40	
=	51b	Jak. Friedr. Müller, Schneider hier	dto.	70 und 82	
		Jakob Friedrich Müller, Sailer hier und Peter Herlans Kinder hier	dto.	97	
=	52a	Christian Märtin, Gardist hier	Oberzoller Lieberknecht hier	181	30
=	52b	Jeremias Lörracher von Tüllingen	Friedr. Wiedmer, Bauer hier	2250	
=	53b	Wilhelm Breitenfeld, lediger Maler hier, Rechtsnachfolger Jak. Moser, Registrator in Offenburg			
=	55a	Rudolf Haurin, ledig, von hier	Joh. Jak. Pfunder, ledig, hier	30	
=	=	Johann Binder, Schmied hier, Rechtsnachfolger Jakob Kübler hier	dto.	45	
=	58a	Peter Sutter hier	Jakob Ziegler, Färber hier	51	
=	59a	Joh. Friedr. Roser hier	dto.	30	
=	59b	Emanuel Ziegler, Seiler hier	dto.	42	
=	63b	Joh. Friedr. Roser hier	Joh. Jak. Grether, Altbürgermeister hier	270	
=	64a	Mathias Küchlin, Bierbrauer hier	dto.	144	
=	66a	Joh. Freiner hier, Rechtsnachfolger Friedr. Sandmeier hier	Anna Magdalena Freiner, Ehefrau des Emanuel Ziegler hier	535	
=	68a	Christian Müller, Handelsmann hier	die Erben des Landchirurg Vogel von hier	3550	
1. Mai =	71b	Joh. Rupp, Gürtler hier	Johann Braun Wittwe hier und ihre Kinder Jakob und Johann Braun hier	106	
=	72a	Friedr. Vogelbach, Stadtrath hier	dto.	100	
=	72b	Friedr. Dreyer, Küfer hier	die Erben des Friedr. Kübler, Bäcker hier	210	
=	73b	Gottfried Halle, Schlossermeister hier	Jakob Maurer, Wagner hier	48	
=	74a	Peter Wagatz, Fabrikarbeiter hier, Rechtsnachfolger Jakob Kübler hier	Heinr. Schörk, Fabrikarbeiter hier	850	
=	77a	Johann Muny, Fabrikarbeiter hier, Rechtsnachfolger Johann Muny, Sohn, hier	Konrad Siegrist hier	94	
=	78b	Joh. Kramer, Kutscher hier	Jakob Meier, Fabrikarbeiter hier	900	
=	79b	Stadtgemeinde Lörrach	Johannes Müller, Fabrikarbeiter hier	30	
=	80b	Friedr. Mohr, Maurer hier, Rechtsnachfolger Mich. Britsch hier	Christian Wagatz, Schlosser hier und Rudolf Brodbeck von Basel	5140 3060	
=	82b	Abrah. Sütterlin, Wagner hier	Konrad Muny, Glaser in Röttlerweiler	300	
=	83b	Gebhard, Handelsmann, Wittwe hier	Heinrich Schörk hier	170	
=	84a	Dietrich Pfunder, Wagner hier	Joh. Binder, Schmied hier	90	
=	84b	Jak. Muny, Müller hier	Friedr. Herbster, Küfer hier	132	
=	86b	Zimmermann Staub hier	Joh. Gottlieb Bögner, Buchbinder hier	650	
=	88b	Karl August Sonntag, Salzfaktor	Obereinnehmer Rheinberger hier	95	
=	89b	Prosper Gantert, Schmied von hier	dto.	141	
=	=	Fritz Giller, Straßenknecht hier	dto.	340	
=	90a	Johannes Sulzberger von Oetlingen	dto.	407	
=	=	Sonnenwirth Vogelbach hier	dto.	730	
=	90b	Friedr. Denninger, ledig, hier	dto.	93	30
=	=	Georg Martin Denninger hier	dto.	205	30
8. Jan. 1831	91b	Jak. Kübler, Bauer hier	Jak. Moser, Färber hier	900	
=	92b	Ludw. Winter, led. Metzger hier	Gg. Adam Kiefer, Weber hier	1232 und 92	
=	93b—94a	Katharina Kiefer, ledig, hier	dto.	20 und 60 und 21	30 30
=	94a	Friedr. Staub, Zimmermann hier	Johann Baptist Kalame, Handelsmann hier	84	
=	95a	Jakob Tschudin, jung, hier	dto.	61	
=	=	Johannes Walter, Schuhmacher hier	dto.	33	
=	95b/6	Marx Pfleger, Hirschwirth hier	dto.	200 und 28 und 125	
=	96a	Joh. Ludin, Drucker hier	dto.	70	
=	96b	Jakob Holdermann, Schuhmacher hier	dto.	655	
=	=	Friedrich Staub, Zimmermann hier	dto.	256	
=	97a	Friedrich Winter, Marchrichter hier	dto.	200	
=	=	Friedrich Güdemann hier, Rechtsnachfolger dessen Kinder	dto.	70	
=	97b	Friedr. Vortisch, Niedermüller hier, nun die Wittwe	dto.	804	
=	103a	Kupferschmied Grether hier	Zimmermann Müllers Kinder hier	183	
=	103b	Friedr. Hoffmann, Maurer hier	dto.	52	
=	104a	Simon Friedr. Binder, ledig, hier	dto.	136	
=	=	Stadtrath Schulz hier, welcher?	dto.	70	
=	104b	Karl Friedr. Wenner, Bäcker hier	Fritz Müller, Schuhmacher hier	77	
=	105b	Sonnenwirth Vogelbach hier	Jakob Tschudin, alt, hier	80	
=	106b	Andreas Freudenberger, Schreiner hier	Daniel Müller, Schuhmacher hier	36	
=	107a	Johannes Muny, älter, hier, Rechtsnachfolger Johann Muny, Sohn, hier	Jakob Meyer, Holzmesser hier	225	
=	107b	Friedrich Staub, Zimmermann hier, Rechtsnachfolger Johann Georg Reichert, Zimmermann hier	Nikola Flury, Ochsenwirth hier	403	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.
9. Juni 1831	110a	Hutmacher Binder hier	Ludwig Braun, Rothgerber hier	110
=	=	Friedr. Schulz, Blechner hier	dto.	110
=	110b	Katharina Roll, ledig, von Tüllingen	Balthasar Wochlin hier	325
=	112a	Adam Kiefer, Weber, und Fritz Schöpflin hier, Rechtsnachfolger Schuhmacher Sutters Wittwe hier	Friedr. Mohr, Maurer hier	1100
=	117a	Johann Jakob Schmidt, Schuster hier	Karl Märtin hier	24
=	117b	Johann Jakob Böhringer, Schneider hier	Jakob Schaub, Schmied hier	60
=	118a	Joh. Binder, Schmied hier	Fritz Sütterlin hier	28
=	118b	Rudolf Müller Ehel. hier	Altbürgermeister Grether hier	250
=	120b	Jakob Mößner, Schuhmacher hier	Johann Jakob Ziegler, Färber hier	39
=	121a	Christian Wagner, Mechaniker hier, Rechtsnachfolger E. Maler, Pfarrer hier	Maurermeister Mohr hier	1100
5. Juli 1831	123a	Bernhard Neidhardt hier, Rechtsnachfolger Heinr. Ziegler, Drucker hier	Jak. Friedr. Ludin hier	200
17. April 1832	127b	Johannes Braun, Rothgerber hier	Joh. Stößlin von Kandern	108
=	128a	Joh. Friedr. Roser hier	Christian Märtin, Modelstecher hier	44
=	=	Karl Friedrich Hurst hier, Rechtsnachfolger Salomon Weil, jung, hier	Reinhard Hurst, Küfer, Wittwe, geb. Sutter, hier	325 16½
=	131a	Johann Georg Greiner, Obermüller hier	Joh. Jakob Tschudin, Ziegler hier	125
=	134a	Jak. Maier, Taglöhner hier	Mathias Märtin hier	100
=	136a	Elisabetha Müller von Wintersweiler, Karl Stadlers Wittwe hier	die Gantmasse des Hafners Stadler hier	831
=	=	Johann Georg Greiner, Obermüller hier	dto.	17
=	136b	Christian Märtin, Gardist hier	dto.	89
=	=	Altvogt Gerwig von Wallbach	dto.	54
=	=	Elisabetha Müllerin, Karl Stadlers Wittwe hier	dto.	78 30
=	137a	Joh. Fricker hier	dto.	66
=	=	Friedrich Vogelbach, Schneider hier	dto.	46
=	=	Jakob Gempp, Küfer von hier, Rechtsnachfolger E. Maler, Pfarrer hier	dto.	26
=	137b	Friedrich Vogelbach, Schneider hier, Rechtsnachfolger Jb. Ginz hier	Joh. Jak. Sauerbeck hier	60
=	138a	Emanuel Ziegler, Sailer hier	Johann Jakob Ziegler, Färber hier	66
=	139a	Johann Heimgartner, Bannwart, Sohn, von?	Johann Jakob Stücklin Eheleute in Riehen	45
=	140a	Ernst Schulz, Bürgermeister hier	Gottfried Dattenmaier, Schuhmacher, Eheleute von Oppelspohn in Württemberg	101
=	=	Friedr. Winter, Stadtrath hier	dto.	94
=	=	Leonh. Kramer, Färber hier	dto.	880
=	140b	Joh. Müller, Drucker hier	dto.	331
=	146a	Friedr. Sandmeier, Weber hier	Almosenpfleger Walter hier und Altrathsherr Sonntag hier	55 30 57 30
=	146b	Johann Georg Dreyer, Bäcker hier, Rechtsnachfolger Philipp Friedr. Winter hier	Jg. Jak. Tschudin, Ziegler hier	400
=	147a	Schlosser Bickels Ehefrau, Magdal. Sutter hier	Friedr. Ludin, Weber hier	70
=	148a	Ernst Friedr. Schulz, Blechner hier	Johann Georg Binder, Hutmacher hier	55
=	149a	Friedr. Vogelbach, Schneider hier	die Erben des Georg Knoderer hier	58
28. Mai =	150a	Friedr. Kiefer, Drucker hier	Pfarrer Albrecht in Rötteln	530
=	152a	Leonh. Kromer, Färber hier	Johann Kaspar Schöffelt, Altbürgermeister hier	340
=	153a	Joh. Georg Ludin hier	Isak Lieberknecht, Oberzoller, Wwe. und deren Kinder hier	29
=	153b 154	Dreikönigwirth Vogelbach hier	dto.	376 und 154
=	154a	Leonh. Kromer, Färber hier	dto.	170
=	155a	Joh. Dreyer, Bäcker hier	Michael Glor, Drucker, Wittwe hier	350
=	157b	Jak. Grether, Kupferschmied hier	Wilhelm Greiner, alt, Nadler hier	302
=	158b	Joh. Binder, Schmied hier	Johannes Freiner, Schuhmacher hier	60
16. Aug. =	159a	Schneider Stahls Ehefrau hier, Rechtsnachfolger Ludwig Straub, Schneider hier	die Gantmasse des Schneiders Stahl hier	1388
=	160a	Friedrich Staub, Stadtrath hier, Rechtsnachfolger Reinh. Braun hier	dto.	197
=	=	Jak. Holdermann, Schuster hier	Pfunder, Peter, Wwe. hier	113
=	160l	Gottfried Halle, Schlosser hier	Jakob Schaub, Schmied hier	68
=	162a	Joh. Binder, Schmied hier	dto.	325

Nachtrag.

Grundbuch Band 5.

5. Juni 1828	165	Daniel Müller, Schuhmacher hier	Joh. Georg Dreyer von?	75

Grundbuch Band 6.

9. Juni 1831	113b	Dietrich und Jak. Pfunder	Friedr. Mohr, Maurer von?	1500

Z.p.137. **Wiesleth.** (Erbvorladung.) Fritz, Johannes und Linus Gruber, alle Drei ledige Söhne des Viktor Gruber von Schönenwied, Kantons Aargau in der Schweiz, und seiner verstorbenen Ehefrau, Katharina Barbara, gebornen Schleith, welch letztere Eheleute früher längere Zeit in Liestal, Kantons Basel-Land, gewohnt haben sollen, sind zur Erbschaft auf Absterben ihres Oheims, des ledigen Standes verlebten Johannes Schleith von Gressen, Gerichtsbezirks Schopfheim, kraft Gesetzes berufen.

Da deren dermaliger Aufenthaltsort unbekannt ist, so werden dieselben auf diesem Wege zu der Vermögensaufnahme und zu den Erbtheilungsverhandlungen mit dem Bedeuten vorgeladen, daß, wenn sie nicht

binnen 3 Monaten

erscheinen, die Erbschaft Denen werde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn sie, die Vorgeladenen, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Wiesleth, den 23. November 1864.

Der großh. Notar
Fuchs.

B.159. Nr. 13,889. **Stockach.** (Bekanntmachung.)

Die Anmeldung von Handelsgesellschaften betr.

Heute wurde die Handelsgesellschaft mit Firma:

Josef Faller & Comp.

in Lenzkirch mit Zweigniederlassung dahier in das Gesellschaftsregister unter Nr. 3 eingetragen. Gesellschafter sind:

1) Leopold Faller von Oberlenzkirch;
2) Matthä Böhringer von Kappel;
3) Konstantin Burger von Löffingen;
4) Lorenz Wild von da;
5) Konstantin Burger von Oberlenzkirch;
6) Dominik Dröscher von Kappel.

Dieselben sind sammtverbindlich haftbar.

Als Prokuristen sind bestellt:

Kaspar Schmidt von Raithenbuch,
Theodor Hüser von Kappel.

Stockach, den 26. November 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Sauer.

B.156. **Mannheim.** (Bekanntmachung.) Unterm Heutigen wurden in das Handelsregister eingetragen:

1) O.Z. 177 d. Ges.-Reg.
Die Firma der Handelsgesellschaft „Kahn und Eschellmann" in Mannheim, welche seit dem 1. November 1861 gegründet ist und aus den zwei gleichberechtigten Theilhabern, den Kaufleuten David Kahn und Friedrich Eschellmann, besteht.

2) O.Z. 163 d. Firm.-Reg.
Der Uebergang der Firma „Tobias Löffler" nebst Sortimentsbuchhandlung aus dem Eigenthum des Ernst Reinhold Segnitz in jenes des Karl August Weber, der dieses Geschäft unter gleicher Firma fortführt.

3) O.Z. 404 des Firm.Reg.
Die Firma „R. Segnitz" in Mannheim. Deren Inhaber ist Buchhändler Ernst Reinhold Segnitz.

Mannheim, den 20. Oktober 1864.

Großh. b. d. Amtsgericht.
Ullrich.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.